

Jena

(Universitäts-Sternwarte)

Persönliches. An Stelle von Frl. I. v. Schwarze trat am 1. November Frl. E. Oetker als technische Assistentin ein. Dr. Siedentopf habilitierte sich im Januar. Als Gast arbeitete an der Sternwarte R. C. Majumdar auf Grund eines Stipendiums der Deutschen Akademie.

Instrumente. Der Instrumentenbestand erfuhr bis auf einige in der Werkstatt hergestellte Teile für das astrophysikalische Praktikum keine Erweiterung. Bei dem Doppelastrographen mußte die Befestigung der Kameras an dem Leitrohr verstärkt werden, da bei längeren Belichtungszeiten eine relative Verbiegung der Kameras gegen das Leitrohr auftrat. Nachdem die Änderung von der Firma Zeiss ausgeführt ist, arbeitet das Instrument befriedigend.

Beobachtungen. Im Herbst wurde am Astrographen mit den Vorarbeiten für die zunächst in Aussicht genommenen Programme, Farbenindexbestimmung von anagalaktischen Objekten und von kleinen Planeten, begonnen. Die Bestimmung der Schwärzungskurve muß mit Hilfe von Objektivblenden erfolgen, da die bestellten Platinfilter wegen technischer Schwierigkeiten bei der Herstellung vorläufig nicht geliefert werden können. Als Aufnahmematerial wurden nach einigen Vorversuchen Agfa-Sternplatten für die photographisch korrigierte und Agfa-Superpanplatten in Verbindung mit dem Schottfilter GG II für die visuell korrigierte Kamera gewählt. – Am Winklerschen Sechszöller wurden mit Hilfe eines Graffschen Photometers Veränderliche beobachtet.

Theoretische Arbeiten. In der Hauptsache wurde auch in diesem Berichtsjahr theoretisch gearbeitet. Die behandelten Gebiete im einzelnen gehen aus der folgenden Liste der im Berichtsjahr erschienenen Arbeiten hervor, die in der Mehrzahl [212] auch in den »Mitteilungen der Universitäts-Sternwarte zu Jena Nr. 4« enthalten sind.

1. H. Siedentopf, Der Polytropenindex im Sterninneren. AN 5845.
2. D. Starke, Der Reibungskoeffizient im Inneren überdichter und aus stark entarteter Materie bestehender Sterne bei Berücksichtigung der relativistischen Korrekturen. AN 5857.
3. H. Siedentopf, Zum Aufbau der weißen Zwergsterne. II: ρ^2 Eridani B. AN 5859.
4. Derselbe, Untersuchungen zur Theorie der periodischen Veränderlichen. AN 5862–63 (Habilitationsschrift).
5. H. Vogt, Die Expansion des Universums und ihr Einfluß auf die Entwicklung von kosmischen Objekten. AN 5873.
6. H. Klauder, Die Leuchtkraft-Masse-Beziehung eines rotierenden oder nicht kugelsymmetrisch aufgebauten Sterns. AN 5881.
7. H. Vogt, Über das in den Spiralnebeln geltende Kraftgesetz. AN 5898.
8. H. Klauder, Der Polytropenindex in rotierenden Sternen. AN 5902.
9. R. C. Majumdar, D. S. Kothari, Der relativistische Opazitätskoeffizient. III. AN 5905.
10. H. Werner, Untersuchungen über die Bahn des Kometen 1905 IV (Kopff). AN 5908.
11. H. Vogt, Bemerkung zur Dynamik der Spiralnebel. AN 591312.
12. R. C. Majumdar, Theorie des stellaren Absorptionskoeffizienten. AN 5916–17.
13. H. Siedentopf, Das Energieproblem der Astrophysik. Naturwiss. 39.715.

Wetterdienst. Der Wetterdienst wurde in der üblichen Weise weitergeführt, die Ablesungen besorgte Herr Schlüter, der Hausmeister der Sternwarte, und die Berechnung der Tabellen zuerst Frl. v. Schwarze und später Frl. Oetker.

Am 14tägig abgehaltenen astronomischen Kolloquium nahmen 16 Personen teil.

H. Vogt.

